

Protokoll

2. Sitzung des Elternrates 2007/2008 vom 19.11.2007, 19.30 bis 22.00 Uhr im Hort 1

Anwesend

Elternrat:

Maria Colagiero
Margarete Bucheli
Eva Stricker
Jeannine Stricker
Paula Chrisanthu
Ruth Schnederle
Rahel Jent
Hüseyin Mamakli
Ani Baghdassarian
Mariangela Antonuccio
Bojan Aleksic
Fernando Gouveia
Peter Ochsner
Trudi Farhat
Lorenz Peter

SCN:

Barbara Custer
Daniela Bonadei

Entschuldigt:

Nair Hedler
Gabriela Sperto

Vorsitz:

Rahel Jent

1. Begrüssung und Vorstellung des neu gewählten Elternratsmitglieds aus der Klasse Huser

Rahel Jent begrüsst alle Anwesenden zur Sitzung und stellt Robert Lewinsky als Elternratsmitglied der Klasse Huser vor.

2. Wer schreibt das Protokoll?

Lorenz Peter übernimmt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 24. September 2007

Trudi Farhat wurde fälschlicherweise als abwesend geführt und Thomas Kamber ging vergessen als Gast. Einige erhielten das Protokoll nicht (falsche oder fehlende E-Mail Adresse) und lasen es während der Sitzung. Die Genehmigung erfolgte einstimmig am Schluss.

4. Gibt es weitere Traktanden?

- _ Ruth Schnederle: Leitfaden für Krisenintervention durch Eltern und Zvieri-Zeit im Hort
- _ Aufgrund der knappen Zeit werden die „weiteren Traktanden“ generell in der „offenen Runde“ behandelt werden.

5. Was läuft im SCN? – Eine Information von Frau Custer (ständiges Traktandum)

Es läuft grundsätzlich alles gut. Man ist beschäftigt mit den Weihnachtsvorbereitungen, den Schulhausfenstern und dem Adventsfest. Der Schülerrat trifft sich und ist aktiv.

6. Was läuft in den Kindergärten? – Eine Information von Frau Bonadei (ständiges Traktandum)

Die Kindergärten sind aktiv und beschäftigt und beteiligen sich an allen Aktionen und Weiterbildungen.

7. „Chausemoscht“

Maria Colagiero organisiert den Anlass und sucht noch einige Helfer für Auf-/Abbau und Ausschank; es melden sich Peter Ochsner, Trudi Farhat, Ani Baghdassarian, Daniela Bonadei.

Guetzli sollen gekauft und direkt abgerechnet werden. Fotos vom Anlass macht die Schule. Die Begleitung der Kinder von der Turnhalle zum Pausenplatz liegt in der Verantwortung der Eltern.

8. Kurzberichte: Was läuft in den Arbeitsgruppen (Verkehr / Weiterbildung / Sommerabend)?

_ Arbeitsgruppe Verkehr: Jeannine Stricker informiert und verteilt ein Schreiben an die Stadtpolizei zur Stellungnahme. Es werden diverse Korrekturen angeregt. Der Brief soll überarbeitet werden.

_ Arbeitsgruppe Weiterbildung: Robert Lewinsky informiert.

Eine Umfrage unter 90 Kindern aller Alterstufen führte zum Ergebnis, dass eine grosse Mehrheit bereits ab Kindergartenalter regelmässig TV, Video und Internet konsumiert respektive anwendet.

Im Rahmen von drei Abendveranstaltungen wird ins Thema eingeführt. Es werden zum Teil unter Mitwirkung der Kinder Spiele und Programme vorgeführt. Es werden Fragen gestellt und gesammelt und anschliessend gemeinsam diskutiert. Zwei Abende finden im Januar, der dritte im März statt.

Es wurden Bedenken geäussert, ob Kinder an den Veranstaltungen zu Video und TV verführt werden. Robert Lewinsky versicherte, dass keine „unzensurierten“ Video- oder Fernsehbilder gezeigt werden.

Werbung: Für eine zahlreiche Teilnehmerzahl sollten die definitiven Termine rechtzeitig bekannt gegeben werden. Zur Aufhebung der Sprachbarrieren empfiehlt es sich die Einladungen zu übersetzen.

_ Arbeitsgruppe Sommerabend: Eva Stricker informiert.

Der Anlass findet am 27. Juni 2008, von 18-23h, statt. Es gibt kein Verschiebedatum (bei schlechtem Wetter in Turnhalle). Es sind keine Vorführungen der Kinder vorgesehen, damit mehr Zeit zum „Kennenlernen“ und Austausch besteht.

Es wird noch eine „Live Band“ gesucht. Es sollte sich dabei eher um etwas multikulturelles, akustisches, nicht zu lautes handeln. Die Künstlergage beträgt ca. Fr. 2'000 für mehrere Sets ab 18h-22h (Nachtruhe). Vorschläge sollen gehen direkt an Jeannine oder Eva Stricker.

Es braucht zudem noch ca. 20 Festtisch-/Bankkombinationen. Hinweise bitte ebenfalls an Strickers.

9. Finanzen

Keine Neuigkeiten.

10. Offene Runde: Sammeln von Themen und Ideen für Schuljahr 07/08, Bildung der Arbeitsgruppen

_ Aufgrund von stetigen Problemen mit dem Klassenznüni wird eine „Arbeitsgruppe Znüni“ gebildet. Die Teilnehmer sind: Rahel Jent, Hüseyin Mamakli, Maria Colagiero, und Paula Chrisanthu.

Noch vor Weihnachten wird ein Brief zuhänden der Eltern der Mittelstufenklassen Bosshard und Baumann verfasst mit Hinweisen und Erklärungen zum Sinn und Zweck des Klassenznüni sowie konkreten Essvorschlägen.

In einem weiteren Schreiben wird auf den Brief der Klasse Bosshard reagiert. Man macht den Vorschlag, dass eine Delegation des Elternrats die Angelegenheit direkt mit dem Schülerrat diskutiert. Das Treffen soll im Januar stattfinden.

11. Feedback zu Fragebogen Eltern: Evaluation Jahresleitsatz 2007

Barbara Custer informierte, dass trotz der verwirrenden Bezeichnung bezüglich der Antworten ein guter Rücklauf besteht.

Empfehlungen des Elternrats: Generell einfachere und direktere Formulierungen wählen, einen Eingabetermin definieren, evt. Hochformat zu wählen zur besseren Lesbarkeit. Es ist wichtig, dass Mailings seitens der Schule die Elternschaft (insbesondere auch die fremdsprachige) wirklich erreichen.

12. Diverses

_ Anliegen Ruth Schnederle:

1. Leitfaden für Eltern zur Intervention bei Streit von nicht eigenen Kindern – Feedback Barbara Custer: Es braucht keinen Leitfaden. Man soll Stellung beziehen, spontan, mit gesundem Menschenverstand. Dies gilt generell auch auf Schulgebiet.

2. Ungünstige Zvierzeit im Hort – Soll grundsätzlich direkt mit Hortleitung besprochen und geregelt werden. Erst im zweiten Schritt an die Schulleitung gelangen.

▣ Anliegen aus Briefkasten:

Die Klasse Bosshard (Mittelstufe) fordert in einem Brief an den Elternrat, dass der Klassenznüni abgeschafft werden soll (siehe 10. Offene Runde).

_ Die neu gestaltete Adressliste von Rahel Jent wird zur Kontrolle rumgereicht. Sie wird auf Website publiziert.

_ Thomas Kamber wird in Zukunft das Protokoll nach dessen Genehmigung zugestellt.

_ Die Sprachgruppenvertretung „Albanisch“ ist nach wie vor vakant.

_ Elternkonferenz: Margarete Bucheli schickt Einladung mit Datum an Rahel Jent, welche sich direkt um allfällige Teilnehmer kümmert.

▣ Die nächste Sitzung findet am 4.2.2008, um 19.30h, im Hort 1 statt.